

Stuttgart, 22.10.2021

Lebenswertes Stuttgart – Die globale Agenda 2030 auf lokaler Ebene. Fortschreibung der Bestandsaufnahme auf Grundlage von Indikatoren zur Abbildung der Sustainable Development Goals (SDGs)

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	27.10.2021

Bericht

Die vorliegende zweite Bestandsaufnahme „Lebenswertes Stuttgart – Die Globale Agenda 2030 auf lokaler Ebene“ (Anlage 1) schreibt den ersten Bericht fort, der 2019 gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) als bundesweit erste und anerkannte Bestandsaufnahme auf Grundlage der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) erstellt wurde (GRDrs 1074/2019). Die laufende zweijährige Fortschreibung hatte der Gemeinderat im DHH 2020/21 beschlossen (GRDrs 1246/2019).

Die SDG-Bestandsaufnahme beinhaltet einen bereichsübergreifenden und ganzheitlichen Überblick über Entwicklungen und Zusammenhänge sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit in der LHS.

Erstellt wurde der Bericht von der Abteilung Außenbeziehungen mit maßgeblicher Expertise des Statistischen Amtes vor allem bei der Auswahl der Indikatoren, Zurverfügungstellung von Daten sowie Darstellung und Auswertung des Materials, in Abstimmung mit allen Fachbereichen der LHS.

I. Inhalt der SDG-Bestandsaufnahme

- Den Rahmen der Bestandsaufnahme bilden die 17 Ziele, auf deren Erreichung die Weltgemeinschaft sich 2015 geeinigt hatte (Anlage 2).
- Den verschiedenen Zielen zugeordnet, wird anhand von 100 Indikatoren die Entwicklung von nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten in der LHS beschrieben.
- Die Darstellung deckt in der Regel den Zeitraum 2010 bis 2019/20 ab, in Abhängigkeit von der Datenverfügbarkeit.

- Neben den Darstellungen der quantitativen Indikatorenwerte (mit Beschreibung der Entwicklung, Einordnung/Definition und Berechnung) werden anhand von Praxisbeispielen auch ausgewählte Zielsetzungen, Strategien und Maßnahmen zur effektiven Gestaltung von Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene qualitativ beschrieben, ebenso wie ausgewählte Bewältigungsmaßnahmen der LHS zur Covid-19-Pandemie.
- Die jeweils dargestellte Entwicklung wird soweit wie möglich ergänzt um Informationen zu bekannten Gründen für bestimmte Phänomene (wie beispielsweise die Pandemie).
- Ebenso werden Zusammenhänge und eventuelle Zielkonflikte zu anderen SDGs und Erläuterungen zum Kontext von Indikatoren dargestellt.

II. Weiterentwicklung

Die SDG-Bestandsaufnahme für die Landeshauptstadt Stuttgart schafft in mehrfacher Hinsicht Grundlagen für die strategische Ausrichtung und für positive Wirkungen bei der aktiven Gestaltung von Transformationsprozessen:

a) Das referatsübergreifende Zusammenwirken und Wissensmanagement innerhalb der Verwaltung wird gestärkt und ein bereichsübergreifender Überblick über Zusammenhänge sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Entwicklung gegeben.

b) Ein SDG-Indikatoren basierter Ansatz hat den Vorteil, mit Zahlen nachhaltige Entwicklung präzise und klar verständlich für die gemessenen Sachverhalte abzubilden und Transparenz herzustellen.

Mit der SDG-Bestandsaufnahme wurde ein Monitoring-Instrument geschaffen, mit dem Fortschritte, Erfolge, Zielkonflikte und Handlungsbedarfe für die LHS als Grundlage für politische Entscheidungsprozesse identifiziert werden können.

c) Über die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie den Bezirken können gemeinsame Themen, Herausforderungen und Maßnahmen der nachhaltigen Transformation in der Stadtgesellschaft platziert sowie partizipativ diskutiert und weiterentwickelt werden.

d) Der Bericht liefert die Voraussetzungen für eine wirkungsorientierte Nachhaltigkeitssteuerung, wie sie in den kommenden Jahren bereichsübergreifend weiter vertieft und mit entsprechenden Strukturen unterstützt werden soll (vgl. GRDRs 1034/2020, GRDRs 304/2021, GRDRs 804/2021).

Für eine regelmäßige Fortschreibung der SDG-Bestandsaufnahme sind finanzielle Ressourcen für die Koordination internationaler Nachhaltigkeit und Entwicklung notwendig (vgl. Antrag DHH 2022/23 GRDRs 554/2021).

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

SOS

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Anlagen

<Anlagen>